

# LEICHTE UND EINFACHE SPRACHE IN DER SCHULISCHEN VERMITTLUNG VON GESCHICHTE UND POLITISCHER BILDUNG

**PROJEKTLEITUNG** Dr<sup>in</sup>. Elfriede Windischbauer  
Dr<sup>in</sup>. Sabine Hofmann, PH Wien

**PROJEKTTEAM** Maierhofer Ursula, BEd, Praxis-Mittelschule  
Nenadic Andrea, BEd, MS Lehen

**KOOPERATION** Pädagogische Hochschule Wien  
Praxis-Mittelschule  
Diakonie Salzburg  
Lebenshilfe Salzburg

## WISSENSCHAFTLICHE VORTRÄGE ZUM PROJEKT

- Windischbauer, E. (2021, November). *Leichte und Einfache Sprache in der schulischen Vermittlung von Politischer Bildung*. Vortrag gehalten im Rahmen der Fachtagung „Politisch gebildet – aber wie?“, Forum Politische Bildung, Wien, Österreich.
- Windischbauer, E. (2021, November). *Methoden zum Umgang mit sprachlichen Herausforderungen*. Workshop gehalten im Rahmen der Tagung „Methoden des Geschichtsunterrichts. Workshops für die Unterrichtspraxis“, Bundeszentrum für Gesellschaftliches Lernen (NCoC), PH Salzburg Stefan Zweig, Salzburg, Österreich.
- Windischbauer, E. (2021, September). *Leichte und Einfache Sprache in der schulischen Vermittlung von Geschichte und Politischer Bildung*. Vortrag gehalten im Rahmen der Jahrestagung der Gesellschaft für Geschichtsdidaktik Österreich (GDÖ), Innsbruck, Österreich.

**LAUFZEIT** 2021–2025

## INHALT

Leichte und Einfache Sprache werden im Sinne eines Universal Design als „Assistierende Technologie“ verstanden, die Menschen mit geringer Lesekompetenz bzw. mit Lernschwierigkeiten die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, das sich zu großen Teilen in Schrift äußert, erleichtert bzw. ermöglicht.

Das Forschungsprojekt soll in folgenden Phasen verlaufen: \*Erfassung der vorliegenden Literatur zu Leichter und Einfacher Sprache allgemein und der Beiträge zur Leichter und Einfacher Sprache in der Vermittlung von Geschichte und Politischer Bildung \*Kontaktaufnahme zu den Forschungsstellen in Hildesheim und Leipzig \*Erhebung vorhandener facheinschlägiger Materialien in Leichter und Einfacher Sprache \*Entwicklung eines Analyserasters und Analyse der erhobenen Materialien \*Entwicklung von Gütekriterien anhand der durchgeführten Analysen \*Erhebung weiterer sprachfördernder Maßnahmen für den inklusiven und kompetenzorientierten Unterricht in Geschichte und Politischer Bildung \*Schulung der Prüfgruppe der Selbstvertreter\_innen \*Entwicklung von Beispielen für den Einsatz im kompetenzorientierten Unterricht für Geschichte und Politische Bildung (z.B. Umgang mit Textquellen, Autorentext, Geschichtserzählungen) \*Prüfung dieser Beispiele durch mehrere Prüfgruppen (Lehrer\_innen, Selbstvertreter\_innen) in Form von Gruppendiskussionen \*Überarbeitung der Materialien anhand der Rückmeldungen aus den Prüfgruppen \*Testung der Materialien in Schulklassen \*Beobachtung der Testungen \*Nochmalige Überarbeitung der Materialien anhand der Ergebnisse der Beobachtungen \*Adaption der Regeln für Leichte Sprache bzw. der Empfehlungen für Einfache Sprache hinsichtlich des Einsatzes für den kompetenzorientierten Unterricht in Geschichte und Politischer Bildung \*Dissemination (Publikationen, Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrer\_innen, Durchführung einer Konferenz)

## ZIEL

Entwicklung von kompetenzorientierten Unterrichtsmaterialien in Leichter/ Einfacher Sprache, Entwicklung von Gütekriterien für Texte in Leichter/ Einfacher Sprache für den Unterricht im Fach Geschichte/Sozialkunde/ Politische Bildung

## METHODE

Hermeneutik, Inhaltsanalyse, Beobachtung, Gruppendiskussion